

Erfolg bei Internet-Kunstwettbewerb

Zweiter Platz in der Kategorie zweidimensionale Originale für Markus Wanger aus Vaduz

Markus Wanger aus Vaduz wurde beim 7. Offenen Kunst Preis, einem internationalen Internet-Kunstpreis, mit dem 2. Platz in der Kategorie zweidimensionale Originale ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 17. Juni in Bad Schmindeberg im Rahmen der 650-Jahrfeier der Stadtrechte statt. Gleichzeitig wird die Ausstellung der Sieger und der Zweit- bis Fünftplatzierten eröffnet.

Ausgestellt waren insgesamt 610 Exponate von 90 Künstlern aus dem deutschsprachigen Europa. Die virtuelle Galerie im Internet war während 6 Monaten geöffnet und wurde über 250 000 Mal besucht. Die Künstler können diese virtuelle Galerie während der ersten vier Monate laufend verändern. So können neue Arbeiten während des Wettbewerbs hinzugefügt werden. Die Besucher im Internet konnten ihr Urteil über die Werke per Email abgeben und das neue Kommunikationsmedium auch für Kontakte mit den Künstlern direkt nutzen. Gewertet werden die ausgestellten Werke



Zwei von Markus Wanger geschaffene Werke, mit denen er beim 7. Offenen Kunst-Preis, einem internationalen Internet-Kunstpreis, den 2. Platz belegte.

durch drei unabhängige internationale Jurygruppen. Dadurch erhalten die Künstler ein differenziertes Werturteil über ihre Werke. Das Forschungs-Institut Bildender

Künste (<http://www.fibk.de>) bietet als Organisatorin des Offenen Kunstpreises den gesamten Inhalt des Wettbewerbs als virtuellen Katalog auf einer CD-ROM an. Unter

der Adresse <http://www.wanger-art.net> im World Wide Web bietet die Webseite von Markus Wanger Gelegenheit, Einblick in sein künstlerisches Schaffen zu nehmen.